



Gleich zwei Ziele erreicht

Mit dem Quartiersservice konnte die Stadt gleich **zwei Ziele** erreichen: Menschen, die zuvor arbeitslos waren, haben nun einen **Arbeitsplatz** und tragen zu **mehr Sauberkeit und Sicherheit** in der Stadt bei.

Damit die Menschen ihre Aufgaben erfüllen und sich eine Perspektive für die dauerhafte Integration in den Arbeitsmarkt erarbeiten können, werden sie entsprechend angeleitet und qualifiziert.

Träger der Maßnahme Quartiersservice sind die Arbeiterwohlfahrt (AWO), die Caritas und die Gelsenkirchener Arbeitsförderungsgesellschaft GAFÖG.

Schnelle Hilfe

Der Quartiersservice Für mehr Sauberkeit und Ordnung

- Zum Beispiel bei störenden Personen-
gruppen oder abgestellten, nicht
angemeldeten Fahrzeugen:

Leitstelle für Sicherheit und Ordnung

Tel. 0209 169 3000

MO bis FR **8:00 – 20:00 Uhr**

Außerhalb der Zeit ist ein Anrufbeantworter geschaltet,
Meldungen werden schnellstmöglich bearbeitet.
leitstelle-sicherheitundordnung@gelsenkirchen.de

- Infos rund um die Abfallentsorgung

GELSENDIENSTE

Tel. 0209 95 420

MO bis FR **8:30 – 18:00 Uhr**

info@gelsendienste.de
www.gelsendienste.de

- Mängelmelder GE-meldet

im Internet oder als Handy-App:

www.gelsenkirchen.de/gemeldet

www.gelsenkirchen.de/unserestadt



Gestaltung: brand.m GmbH, Gelsenkirchen; Fotos: Caroline Seidel



Herausgeber:
Stadt Gelsenkirchen
Der Oberbürgermeister
Referat Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Oktober 2020



**Stadt
Gelsenkirchen**



Michael Schoelzel ist gelernter Koch und fuhr ein paar Jahre zur See, doch sein Heimathafen ist Gelsenkirchen-Erle.

„Ich mache meinen Job mit Freude. Die Zusammenarbeit mit GELSENDIENSTE und dem Kommunalen Ordnungsdienst klappt richtig gut.“



Esther Mustafa war im Einzelhandel tätig und lebt seit mehr als zehn Jahren gerne in Gelsenkirchen.

„Es ist ein gutes Gefühl, für seine Stadt etwas tun zu können. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass die meisten Menschen einsichtig sind, wenn man sie auf falsches Verhalten anspricht.“



Angelika Kaevel ist gelernte Näherin und lebt seit 17 Jahren in Gelsenkirchen.

„Die Leute fragen uns alles Mögliche. Das reicht von der Frage, wo der nächste Briefkasten ist, bis hin zur Frage, was man gegen Schädlinge tun kann.“

Kümmere vor Ort

An ihren bordeauxroten Jacken sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Quartiersservice leicht zu erkennen. „Weil es UNSERE STADT ist. Für Sicherheit & Ordnung in Gelsenkirchen“ sind sie in allen Gelsenkirchener Stadtteilen mit wachsamen Augen unterwegs.

Als Kümmere vor Ort achten sie bei ihren regelmäßigen Rundgängen auf Verschmutzungen im Quartier und sind Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für die kleinen und auch größeren Sorgen der Menschen. Wo es möglich ist, packen sie selbst an und helfen zum Beispiel gerne älteren Menschen oder Menschen mit Handicap.

Wenn der Quartiersservice selbst nicht helfen kann, hat er einen kurzen Draht zum Kommunalen Ordnungsdienst, zu GELSENDIENSTE oder zu anderen Kooperationspartnern wie zum Beispiel den Stadtteilbüros.

Trotz des wachsamen Blicks: Alles können die guten Geister des Quartiersservice auch nicht sehen. Gerne gehen sie aber Hinweisen aus der Bevölkerung nach, um schnell eine Lösung zu finden.

Stadt bündelt Kräfte

Seit dem 1. Mai 2019 ist der Quartiersservice Sauberkeit und Ordnung im Einsatz. Insgesamt 65 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind im Rahmen des Sozialen

Arbeitsmarktes für mehr Sauberkeit und Ordnung in Gelsenkirchen beschäftigt, und auch mit GELSENDIENSTE gibt es eine enge Zusammenarbeit.

In der Neustadt sind gleich zwei Teams präsent und unterstützen die städtischen Aktivitäten im Schwerpunktquartier rund um den Hauptbahnhof. Hier hat die Stadt ihre Kräfte für mehr Sauberkeit und Sicherheit ebenso gebündelt wie in Schalke.

Bei manchen Rundgängen sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Quartiersservice mit den Kolleginnen und Kollegen des Kommunalen Ordnungsdienstes gemeinsam auf der Straße. Auch die Politessen und Politeure des Verkehrsüberwachungsdienstes werden vom Quartiersservice unterstützt.